

Kinder- und Jugendarbeit in den Einrichtungen und in der Mobilen Arbeit im Kirchenkreis Jülich in Zeiten von Corona – Die wertvolle Arbeit geht weiter ...nur anders

- Für Kinder und Jugendliche, TeamerInnen und Eltern verlässliche Erreichbarkeit über Telefon, E-Mail, WhatsApp, Facebook, Instagram, Telegram, Snapchat, Twitter, Zoom und andere Social-Media-Kanäle
- Einrichtung eines Sorgentelefon für Kinder- und Jugendliche (Veröffentlichung der Nummer über Social-Media-Kanäle und Aushang von Plakaten)
- Gruppenchats über WhatsApp oder die App Houseparty (Gruppengespräche, gemeinsam Musik hören, u.v.m.)
- Fenstergespräche mit Jugendlichen und Eltern
- Regelmäßige „Treffen“ mit den TeamerInnen per Videokonferenz Skype/Zoom etc.
- Online Spiele in der Gruppe (Activity, Quiz- und Ratespiele, etc.) per Videochat, etc.
- Handygames in der Gruppe
- Einzelkontakte über Handygames (Quizduell, menti.com, etc.)
- Erstellung eigener YouTube Kanäle
- Eigene Postkarten gedruckt und zu Ostern an die TeamerInnen und Stammbesucher verteilt per Post
- Verteilung von Bastelpaketen
- Tägliche Mitmachaktionen im Internet
- Videos auf YouTube, Facebook, etc.
 - z.B. die Herstellung eines Lippenpeelings, Vorlesen von Märchen, Kinder- und Jugendbüchern, Videoanleitungen zum Backen von Keksen und Kuchen, Bepflanzen von Gummistiefeln, Schönheitstipps, Bastelanleitungen u.v.m.
- Poetry Slam und Geschichten schreiben
- Action Bound Account, Digitale Schnitzeljagd
- Malwettbewerbe zu Ostern mit Jury und Preisverleihung (Verteilung der Preise durch Hauptamtlerin, Preise wurden bei den Kindern und Jugendlichen zu Hause vor die Türe gestellt)
- Mal- und Bastelwettbewerbe, die Werke werden in der Kirche ausgestellt
- „Gemeinsam einsam“ ein Tagebuchmagazin in Coronazeiten, an der ehrenamtliche MitarbeiterInnen beteiligt sind, Veröffentlichung über WhatsApp

- Stop Motion Projekt, Jugendliche werden zu Regisseuren und erstellen eigene Filmprojekte anhand eines Tutorials, die dann auf der Website der Jugendeinrichtung hochgeladen werden
- Tagebuchmagazin in Coronazeiten, Jugendliche berichten wie sie die momentane Situation empfinden, ...
- Spieleausleihe in der Einrichtung
- „Gute-Wünsche-Post“ zur Ermutigung
- Gabenwäscheleine
- Corona-Engel Hotline, Jugendliche erledigen Einkäufe, etc. für vornehmlich ältere Menschen, die zur Risikogruppe gehören (natürlich unter Berücksichtigung aller Sicherheitsvorschriften)
- Lebensmittelausgabe, Verteilung von Brötchen, etc. „durchs Küchenfenster“ der Einrichtung
- Verteilung von Osterpäckchen an StammbesucherInnen und EhrenamtlerInnen gefüllt mit Süßigkeiten, Spielen, Malutensilien, etc.
- Masken nähen für den guten Zweck
- Nachhilfeunterricht, Schülerhilfe, Hilfestellungen bei Hausaufgaben via Skype, WhatsApp, Telefonaten, etc.
- Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen per Skype, E-Mail, Telefon, etc.
- U.v.m.

Darüber hinaus

- Räume, Schränke, Materiallager aufräumen
- Räumlichkeiten, Bauwägen etc. renovieren
- Konzeptionen überarbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit, Zeitungsartikel, etc.
- Erstellung eines gemeinsamen Videos aller Einrichtungen im Kirchenkreis
<https://youtu.be/TJ10eWTHhRI>
- Homepage überarbeiten/neugestalten
- Aktionen vorbereiten für „die Zeit danach“
- Planung für „die Zeit danach“ - neue Konzepte und Ideen für die Gestaltung von Ferienspielen unter gegebenen Sicherheitsvorschriften entwerfen